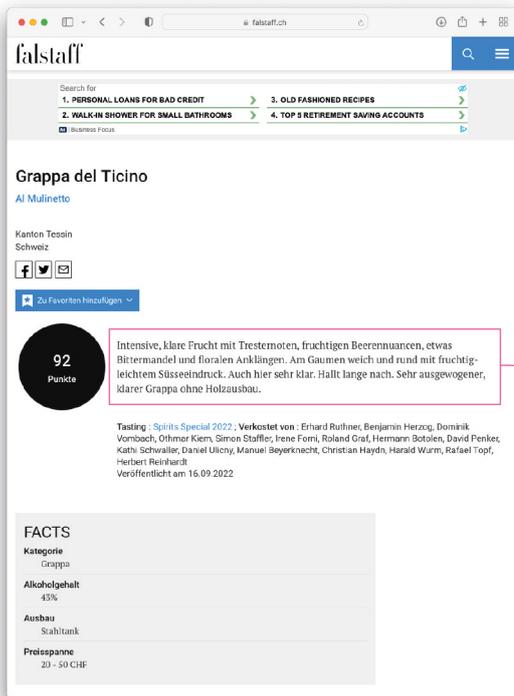


AL MULINETTO

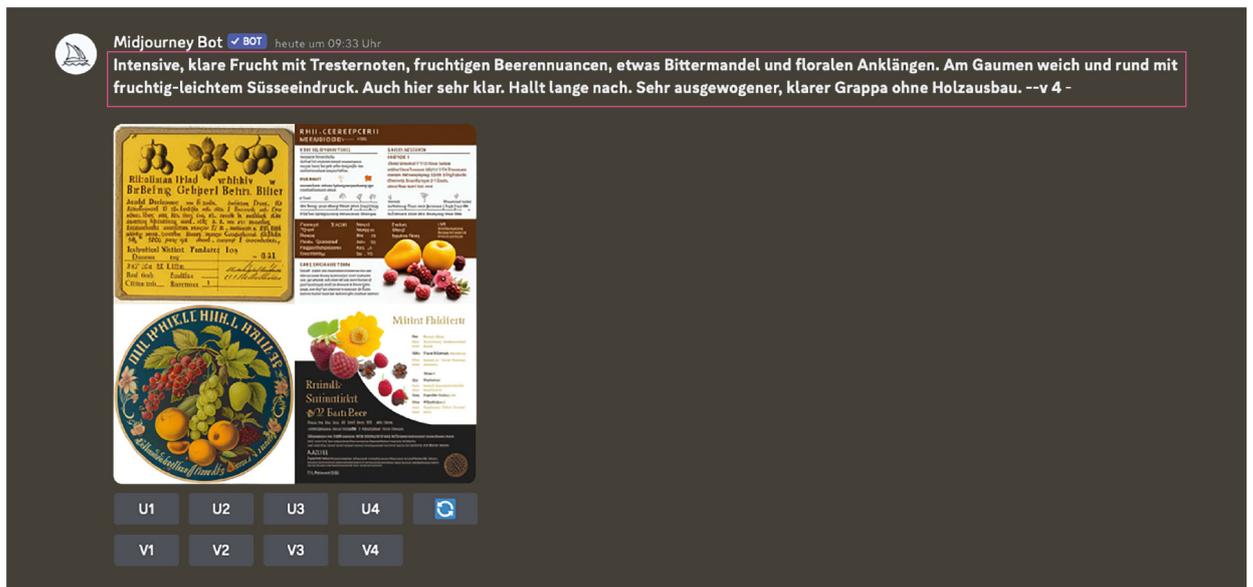
The contemporary art of drinking

Im letzten Jahr hat das Weingut den Kampagnenslogan im Hinblick auf die neu verfügbaren KI-Tools zu „The contemporary art of drinking» weiterentwickelt und eine Digitalkünstlerin damit beauftragt, in Kollaboration mit Künstlicher Intelligenz Al Mulinetto-Plakate zu gestalten.

Um die Idee «Sehen, wie der Wein schmeckt» zu visualisieren, wurden Degustationsbeschriebe von renommierten Weinjournalist:innen in Bilder übersetzt.



Wenn man den Degustationsbeschrieb versuchsweise 1:1 als Prompt für die Künstliche Intelligenz verwendet generiert der Computer diese Bilder.



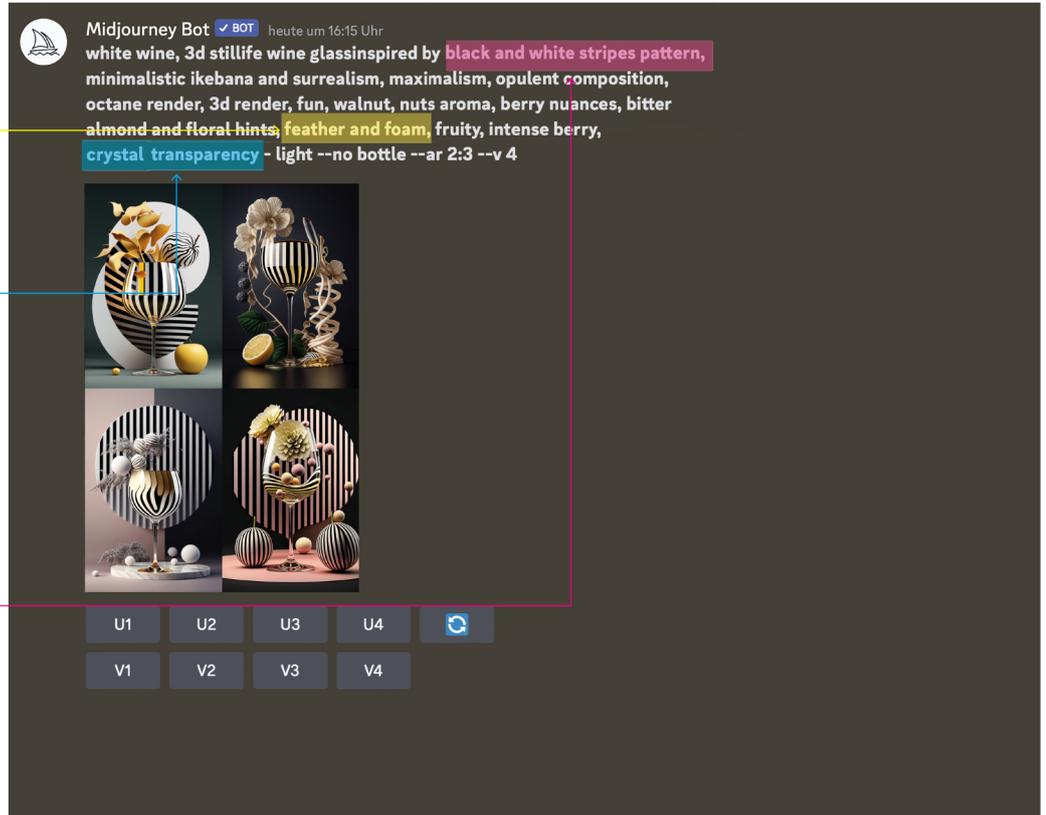
Das visuelle Resultat bei einer 1:1-Verwendung des Degustationsbeschriebs ist unbefriedigend. Die Art Direction fehlt.

Die Art Direction besteht darin, die Begriffe des Degustationsbeschriebs in eine Sprache zu übersetzen, welche die Künstliche Intelligenz versteht. Das sogenannte «Prompt-Crafting» ist ein sehr aufwändiger Prozess. Die Wahl, Gewichtung und Reihenfolge von einzelnen Begriffen hat grossen Einfluss auf das generierte Bild.

Falstaff Degustationsbeschreibung

Übersetzung in einen Prompt (Befehl) für die künstliche Intelligenz

Intensive, klare Frucht mit Treesternoten, fruchtigen Beerennuancen, etwas Bittermandel und floralen Anklängen. Am Gaumen **weich und rund** mit fruchtig-leichtem Süsseindruck. Auch hier sehr klar. Hallt lange nach. Sehr ausgewogener, **klarer Grappa** ohne Holzausbau.



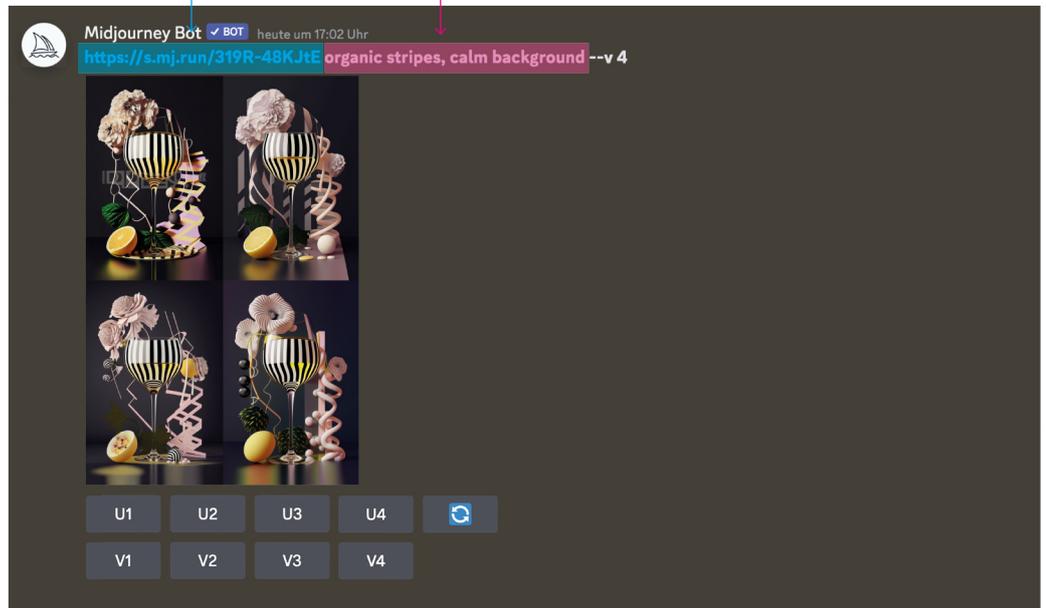
Look Al Mulinetto Produktetikette



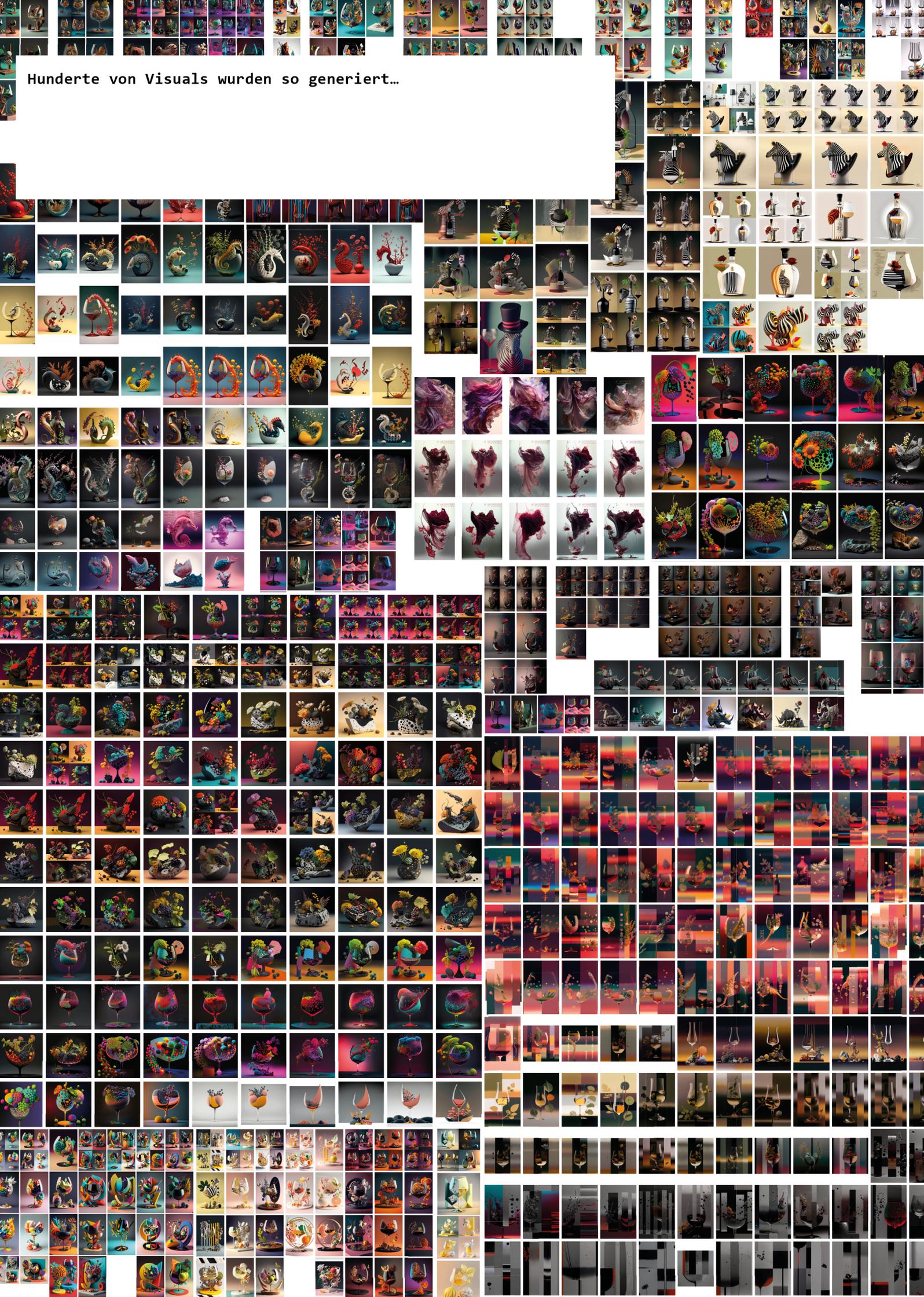
So generierte Bilder werden in einem nächsten Schritt wieder als visuelle Referenz verwendet und mit spezifischeren Prompts immer weiter verfeinert.

Bildreferenz als Ausgangslage

Prompt zur Verfeinerung



Hunderte von Visuals wurden so generiert...



...und im engen Dialog zwischen Mensch und Maschine immer weiter verfeinert, verdichtet und zu einer Serie kuratiert.

Das finale Resultat sind 4 Plakate - eines zu jedem Produkt von Al Mulinetto.

